

ARP-SCHNITGER-ORGEL
HAMBURG-NEUENFELDE



GEMEINDEARCHIV NEUENFELDE

Signatur: 134/50
Datum: 02.03.1886
Beschreibung: Schreiben des Orgelbauers Heinrich Röver wegen
Reduzierung der Arbeiten
Transkription: Hilger Kespohl (letzte Änderung: 23.01.2009)

© Kirchengemeinde St. Pankratius, Hamburg-Neuenfelde

Reproduktionen, z. B. Kopien und Ausdrucke, dürfen nur zum privaten Gebrauch sowie zum Gebrauch in öffentlichen Vorträgen und in Lehrveranstaltungen an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen angefertigt werden. Die Herstellung und Verbreitung von weiteren Reproduktionen, auch in wissenschaftlichen Veröffentlichungen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kirchengemeinde St. Pankratius Neuenfelde gestattet.

Kirchengemeinde St. Pankratius
Organistenweg 7
21129 Hamburg-Neuenfelde
Internet: www.schnitgerorgel.de
E-Mail: webmaster@schnitgerorgel.de

Stade, den 2^{te} März 1886

Herrn 2 April hat Herrsch. Hof
 mündlich damit beauftragt, die Pflanzung für
 500 Mark zu
 das ganzjährige Jahr für Herrn! Herrsch. Hof
 den 3 April
 Herrsch. Hof
 Herrsch. Hof
 Herrsch. Hof.

So laud es uns umschreiben, so können wir doch
 nur für die besten der Pflanzungsmethoden sorgen
 die wir nicht verschmähen; denn bei solchen
 Arbeiten gibt es immer verschiedene Regeln
 zu befolgen, die sich erst bei der Ausführung heraus
 stellen. Diese sind, da es die Pflanzung und
 Pflanzungsmethoden in verschiedenen Pflanzungen.
 Es sind, und es muss mit Nachsicht und
 Können der Pflanzung die Arbeit dort
 von Stelle zu Stelle nur fortbau geben, um
 es zu vermeiden; so bei einem Bau, dass
 Pflanzungsmethoden unvollständig bis zu
 500 Mark zu vermeiden.

Gef. v. H. Röver
 H. Röver
 J. S. Röver

[1r]

J. H. Röver und Söhne.

Stade, den 2ten März 1886

B. Am 2. April hat Röver sich
mündlich bereit erklärt, die Reparatur für
500 Mk zu
übernehmen
Am 3. April
ist d Sache
dem Kirchmeister
berichtet¹

Sehr geehrter Herr Pastor!

So leid es mir auch thut, so kann ich doch
vorher in betr. des Kostenpunctes Ihrem
Wunsche nicht nachkommen; denn bei solchen
Arbeiten giebt es unvorhergesehene Repa-
raturen, die sich erst bei der Auseinandernahme
der betr. Theile finden, da ja die Hauptwerk und
Pedalwindladen in mangelhaftem Zustan-
de sind, und ich nicht mit Nebenrechnungen
kommen darf. Sollte jedoch die Arbeit dort
an Stelle reeller von statten gehen wie
ich voraussetze; so bin gerne bereit, den
Kostenpunct verhältnismäßig bis zu
500 Mark zu ermäßigen.

Hochachtungsvoll
H. Röver

¹ diese 8 Zeilen Notiz von Pastor Borstelmann